

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung. Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

46      9      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

**Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzungen**

47      9      Beschluss: 9:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung am 12.06.2014 lag während der gesamten Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Bauausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2014 bis 2020 als genehmigt.

**Verpachtung von gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen südlich der Mitterfeldallee und Obere Etz; Vergabeverfahren**

Der Bürgermeister bringt die Beschlüsse des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 30.09.2008, Nr. G28, vom 25.11.2008 Nrn. 71 – 73, vom 07.07.2009, Nr. G67, vom 28.01.2014, Nr. G434, und vom 25.03.2014, Nr. G454, in Erinnerung.

Herr Alfred Schuller hat mit Schreiben vom 19.04.2010 die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Pachtflächen Fl.Nrn. 946, 946/2, 960, 960/2, 960/3 und 960/5 gekündigt. Der Beschluss vom 30.06.2011, Nr. G206, besagt, dass auf Grund der Bodenproben, der Aufschluss über die Art und Beschaffenheit der Bodenauffüllungen geben sollen, die Verpachtung nicht früher erfolgen konnte.

Aus Gleichbehandlungsgründen wurde eine öffentliche Ausschreibung der landwirtschaftlichen Flächen am 23.06.2014 durchgeführt, die Bekanntmachungen werden zur Kenntnis gebracht.

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd. Nr. Anwe- send

#### Vortrag - Beschluss

---

Die jährliche Pacht wurde gemäß Bauausschussbeschluss vom 07.07.2009, Nr. G67 mit 150,-€/ha festgelegt. Bei den abzuschließenden Pachtverträgen ist die Verpflichtung auf den genfreien Anbau aufzunehmen.

Los 1: Fl.Nrn. 946, 946/2 (ca. 9.629 m<sup>2</sup>, "Obere Etz"),  
Los 2: Fl.Nrn. 960, 960/2 (ca. 7.358 m<sup>2</sup>, "Obere Etz") und  
Los 3: Fl.Nrn. 960/3, 960/5 (ca. 7.991 m<sup>2</sup> "Obere Etz")

Innerhalb der Bewerbungsfrist sind bei der Gemeinde vier Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbung von Herrn Andreas Matzinger ist nach Ablauf der Bewerbungsfrist (03.07.2014) am 11.07.2014 eingegangen. Das Schreiben wurde den Mitgliedern des Bauausschusses zugestellt.

Folgende Bewerber haben sich schriftlich um die Anpachtung der landwirtschaftlichen Flächen "Obere Etz" bei der Gemeinde beworben:

|   |  |
|---|--|
| 1 | Herr Josef Frey<br>Etzweg 41<br>85774 Unterföhring             |
| 2 | Herr Johann Leitner<br>Münchner Str. 87c<br>85774 Unterföhring |
| 3 | Frau Manuela Bartl<br>Gleißachweg 3<br>85774 Unterföhring      |
| 4 | Herr Johann Zehetmair<br>Kanalstr. 2<br>85774 Unterföhring     |

Mit E-Mailschreiben vom 22.07.2014 hat Herr Zehetmair seine Bewerbung für die Grundstücke „Obere Etz“ (alle drei Lose) zurückgezogen.

Für die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Pachtflächen "südlich der Mittelfeldallee" haben sich für die Lose

Los 1: Fl.Nr. 221 (ca. 33.000 m<sup>2</sup>, westlich der Dieselstraße),  
Los 2: Fl.Nrn. 224b, 224c (ca. 35.000 m<sup>2</sup>, westlich der Dieselstraße) und  
Los 3: Fl.Nrn. 234, 234/2, 235, 236 (ca. 22.500 m<sup>2</sup> östlich der Dieselstraße)

folgende Bewerber schriftlich bei der Gemeinde beworben:

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

|   |  |
|---|--|
| 1 | Herr Josef Frey<br>Etzweg 41<br>85774 Unterföhring             |
| 2 | Herr Johann Leitner<br>Münchner Str. 87c<br>85774 Unterföhring |
| 3 | Herr Johann Zehetmair<br>Kanalstr. 2<br>85774 Unterföhring     |

Der Vorsitzende bringt zur Diskussion welches Losverfahren durchgeführt wird.

- a) Jeder Bewerber darf nur einmal berücksichtigt werden
- b) Jeder Bewerber ist an allen Losvorgängen beteiligt

Das Losverfahren wird mittels vorbereiteter Lose von Herrn Kapfenberger und einem zu bestimmenden Mitglied aus dem Gremium öffentlich durchgeführt.

48      8      Beschluss: 8:0

Der Bauausschuss legt fest, dass das Losverfahren b zur Anwendung kommt und das Gemeinderatsmitglied Frau Mäusel die Losvergabe mit durchführt.

49      8      Beschluss: 8:0

Durch das Losverfahren wurde für die Grundstücke "Oberen Etz"

Johann Leitner als Pächter für das Los 1,

als Nachrücker Manuela Bartl

Manuela Bartl als Pächter für das Los 2,

als Nachrücker Johann Leitner

Josef Frey als Pächter für das Los 3

und als Nachrücker Manuela Bartl

ermittelt.

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Für die Grundstücke "südlich der Mittelfeldallee" wurde

Johann Zehetmair als Pächter für das Los 1,

als Nachrücker Johann Leitner

Josef Frey als Pächter für das Los 2,

als Nachrücker Johann Leitner

Johann Leitner als Pächter für das Los 3

und als Nachrücker Josef Frey

ermittelt.

Gemäß Art. 49 Abs. 1 GO hat sich Gemeinderat Herr Zehetmair an der Beratung und Beschlussfassung nicht beteiligt.

Az.: 610/0

3.1; 3.4; 3.3; 2.0

#### **Bauantrag von Frau Martina Kindinger und Herrn Reinhold Mielke zur Aufstockung der Unterfahrt und Anbau eines Treppenhauses an der Blumenstraße 38**

Der Bürgermeister gibt den Bauantrag von Frau Martina Kindinger und Herrn Reinhold Mielke, Unterföhring, zur Aufstockung der Unterfahrt und Anbau eines Treppenhauses an der Blumenstraße 38, Fl.Nr. 548/11, vom 17.07.2014 bekannt. Die Planzeichnungen der Architektin Frau Gandl, Unterföhring, vom Juli 2014 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 548/11 (562 m²), das im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht kein Bebauungsplan.

Von den Antragstellern wird die Aufstockung der Unterfahrt (über der Garage) und der Anbau eines Treppenhauses einschließlich Waschküche im östlichen Bereich beabsichtigt, so dass eine zusätzliche zweite Wohneinheit mit ca. 92 m² Wohnfläche (gemäß Bauantragsunterlagen) im 1. OG. bisherigen Einfamilienhaus entsteht. Der Dachspitz wird dabei nicht ausgebaut. Durch die geplante Baumaßnahme wird eine GFZ von 0,37 auf dem Grundstück realisiert. Weiter ist auf dem Grundstück eine Garage vorhanden. Für die Umbaumaßnahme sind zwei weitere KFZ-Stellplätze geplant.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass das Grundstück an den privaten Eigentümerweg Blumenstraße 34-34d und an den Bebauungsplan Nr. 35/85, für das Grundstück Fl.Nr. 548/8 und andere zwischen der Rosen- und Nelkenstraße, angrenzt. Es liegen nicht alle Nachbarunterschriften vor.

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

50      9      Beschluss: 9:0

Dem Bauantrag von Frau Martina Kindinger und Herrn Reinhold Mielke, Unterföhring, zur Aufstockung der Unterfahrt (ca. 92 m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Anbau eines Treppenhauses an der Blumenstraße 38, Fl.Nr. 548/11, vom 17.07.2014, wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

- Die ortsübliche GFZ von 0,45 ist einzuhalten.
- Je neue abgeschlossene Wohneinheit unter 60m<sup>2</sup> sind 1,3 KFZ-Stellplätze, je abgeschlossene Wohneinheit über 60m<sup>2</sup> sind 1,5 KFZ-Stellplätze und je abgeschlossene Wohneinheit über 100m<sup>2</sup> sind 2,0 KFZ-Stellplätze zu errichten und dauerhaft als solche zu unterhalten.
- Auf die Einhaltung der Abstandsflächen wird hingewiesen.
- Auf die brandschutzrechtlichen Belange wird ebenfalls hingewiesen.
- Eine Nachbarbeteiligung ist durchzuführen.

In nachbarrechtlicher Hinsicht (Grundstück Fl.Nr. 548/8) stimmt die Gemeinde Unterföhring dem Bauvorhaben zu.

Az.: 6010  
3.1

#### **Antrag auf isolierte Befreiung von Frau Babette und Herrn Bernd Sigl für die Erstellung einer Dachterrasse auf der genehmigten östlichen Garage am Isarweg 7i**

Der Antrag auf isolierte Befreiung von Frau Babette und Herrn Bernd Sigl, Unterföhring, zur Erstellung einer Dachterrasse auf der genehmigten östlichen Garage am Isarweg 7i, Fl.Nr. 147/2 TF, vom 09.07.2014, wird bekannt gegeben. Die Planskizzen des Architekturbüros Siegert und Müller, München, vom 09.07.2014 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Weiter wurde der Antrag zur Erstellung einer Dachterrasse auf der genehmigten östlichen Garage am Isarweg 7i der Familie Sigl vom 09.07.2014, die entsprechenden Planskizzen sowie die Stellungnahme des Rechtsanwalts Wehowsky vom 10.06.2014 dem Gremium zugestellt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 147/2 TF (977 m<sup>2</sup>), das im Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße.

Von den Antragstellern wird beantragt, auf der östlichen Garage am Isarweg 7i eine Dachterrasse zu errichten. Der Bürgermeister erläutert hierzu die nachbarrechtliche Situation und weist auf den Ortstermin mit den Beteiligten am 02.07.2014 hin.

Weiter bringt der Bürgermeister den Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 26.07.2011, Nr. 437, in Erinnerung, in dem der

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Errichtung einer Dachterrasse auf der nördlichen Doppelgarage nicht zugestimmt wurde.

Daraufhin wurden vom damaligen Antragsteller Herrn Schnabel, beide Dachterrassen in den Planunterlagen gestrichen, um eine Baugenehmigung zu erhalten. Das Landratsamt München hat mit Genehmigungsbescheid vom 10.11.2011 den Bauantrag soweit genehmigt und im Bescheid festgestellt, dass der Antragsteller (Herr Dipl.-Ing. Schnabel) die ursprünglich auf den Dächern der beiden Garagen vorgesehenen Freiterrassen in den Plänen gestrichen (Planeintrag vom 27.10.2011) hat. Die beiden Garagen sollen jeweils mit einem Flachdach ausgeführt werden.

Weiter erläutert der Bürgermeister, dass im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße, keine Dachterrassen vorgesehen sind.

Mit Schreiben vom 16.07.2014 teilten die nördlichen Nachbarn (WEG Isarweg 7c-h) als Kompromissvorschlag mit, dass Sie einer Reduzierung der Dachfläche und Versetzung des Geländers nach Süden bis zur Tür auf das Garagendach sowie die Begrünung des Geländers zu den Gärten hin, zustimmen könnten. Das Schreiben von Frau Uhl (WEG Isarweg 7c-h) und eine Skizze wird dem Gremium zugestellt.

Der Bürgermeister stellt klar, dass es grundsätzlich folgende drei Möglichkeiten gibt:

1. Dem Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer Terrasse auf der genehmigten östlichen Doppelgarage wird zugestimmt.
2. Dem Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer reduzierten Dachterrasse wie in der beiliegenden Skizze vom 16.07.2014 (Vorschlag der Isarweg WEG 7c-h) dargestellt wird zugestimmt. Die Sichtschutzanlage (z. B. Pflanzentröge, begrünte Wand, etc.) ist an der nördlichen Kante des vorhandenen Türelements vorzusehen.
3. Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße, sind einzuhalten und der Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer Terrasse auf der genehmigten östlichen Doppelgarage wird nicht zugestimmt.

Weiter erläutert, der Bürgermeister, dass gegen die Entscheidung des Bauausschusses seitens der Betroffenen Rechtsmittel eingelegt werden können.

Das Gremium diskutiert ausführlich über den vorliegenden Sachverhalt und entschied sich einhellig dafür, dass über die beiden Varianten abgestimmt werden soll. Zum einen über die Einhaltung der Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße, und zum anderen über den Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer Terrasse auf der

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

genehmigten östlichen Doppelgarage.

Einhaltung der Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes  
Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße

51      9      Beschluss: 4:5

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße, sind einzuhalten und der Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer Terrasse auf der genehmigten östlichen Doppelgarage wird nicht zugestimmt.

Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die  
Erstellung einer Terrasse auf der genehmigten östlichen Doppelgarage

52      9      Beschluss: 4:5

Dem Antrag vom 09.07.2014 der Familie Sigl auf isolierte Befreiung für die Erstellung einer Terrasse auf der genehmigten östlichen Doppelgarage wird zugestimmt

Nach dem keiner der beiden Vorschläge eine Mehrheit gefunden hat, beantragt Gemeinderätin Frau Mäusel dass über eine Befreiung zur Errichtung einer reduzierten Dachterrasse gemäß vorliegender Lageplanskizze vom 16.07.2014 (Vorschlag der Isarweg WEG 7c-h) ein Beschluss gefasst werden soll. Dabei ist die Sichtschutzanlage (z. B. Pflanzentröge, begrünte Wand, etc.) an der nördlichen Kante des vorhandenen Türelements vorzusehen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Gemeinderätin Frau Mäusel, dass  
ein weiterer Beschlusstext gefasst werden soll, abstimmen.

53      9      Beschluss 7:2

Dem Antrag von Gemeinderätin Frau Mäusel auf eine weitere Beschlussfassung wird zugestimmt.

Nachdem dieser Antrag eine Mehrheit gefunden hat lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlusstext abstimmen:

Antrag auf isolierte Befreiung mit einer reduzierten Dachterrasse auf der  
genehmigten östlichen Garage am Isarweg 7i, Fl.Nr. 147/2 TF

54      9      Beschluss: 7:2

Dem Antrag auf isolierte Befreiung von Frau Babette und Herrn Bernd Sigl, Unterföhring, zur Erstellung einer Dachterrasse auf der genehmigten östlichen Garage am Isarweg 7i, Fl.Nr. 147/2 TF, vom 09.07.2014, wird mit der Maßgabe einer reduzierten Dachterrasse auf Grundlage der beiliegenden

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Lageplanskizze vom 16.07.2014 (Vorschlag der Isarweg WEG 7c-h) zugestimmt. Die Sichtschutzanlage (z.B. Pflanzentröge, begrünte Wand, etc.) ist an der nördlichen Kante des vorhandenen Türelements vorzusehen.

Az.: 6010  
3.1; 3.2

#### **Bauantrag der Firma Kötter GmbH & Co.KG zur Errichtung einer Werbestele an der Münchner Straße 18a (Ringstraße)**

Der Bürgermeister gibt den Bauantrag der Firma Kötter GmbH & Co.KG, Essen, zur Errichtung einer Werbestele an der Münchner Straße 18a (Ringstraße), Fl.Nr. 1189/127, vom 12.06.2014 bekannt. Die Planzeichnungen der Firma Härter Lichtwerbung, München, vom 11.06.2014, werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 1189/45 (2.053 m<sup>2</sup>), das im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen ist, besteht kein rechtskräftiger Bebauungsplan.

Vom Antragsteller wird die Errichtung einer Werbestele mit den Maßen 1,15 m Breite x 2,80 m Höhe x 0,20 m Tiefe geplant. Weiter ist eine LED-Ausleuchtung der Stele geplant.

55      9      Beschluss: 9:0

Dem Bauantrag der Firma Kötter GmbH & Co.KG, Essen, zur Errichtung einer Werbestele mit den Maßen 1,15 m Breite x 2,80 m Höhe x 0,20 m Tiefe an der Münchner Straße 18a (Ringstraße), Fl.Nr. 1189/127, vom 12.06.2014, wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

- Die Werbeanlage ist so zu gestalten, dass sie in Form und Farbe nicht zu Verwechslungen mit amtlichen Straßenverkehrszeichen Anlass gibt und die Sicht nicht behindern. Das Lichtraumprofil der Straße bzw. des Gehweges darf nicht eingeschränkt werden.
- Es darf keine Störwirkung (Sichtdreieck) von der Werbeanlage für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer ausgehen.
- Die Werbeanlage muss hinsichtlich der Konstruktion den statischen Beanspruchungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast genügen.

Az.: 6010  
3.1

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

##### **Antrag auf Fristverlängerung der Letica Putz GmbH zur Nutzung des Lagerplatzes an der Münchner Straße 18a**

Der Bürgermeister gibt den Antrag auf Fristverlängerung der Letica Putz GmbH, Unterföhring, zur Nutzung des Lagerplatzes an der Münchner Straße 18a, vom 23.05.2014, bekannt.

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass bei einer Ortsbegehung (Ringstraße) durch die Verwaltung aufgefallen ist, dass auf dem Grundstück an der Münchner Straße 18a, Fl.Nr. 1189/128, ein nicht genehmigtes Gebäude (Baubaracke) errichtet wurde, welches auch zu Lagerzwecken genutzt wird. Der Nutzer wurde aufgefordert, dieses bis 13.06.2014 zu entfernen.

Mit Schreiben vom 23.05.2014 teilte der Nutzer, die Firma Letica Putz GmbH, mit, dass bis dato noch kein Ersatz gefunden werden konnte. Weiter ist ein langfristiger Verbleib in dem von der Firma angemieteten Büro an der Münchner Straße 18a nicht gewährleistet, da das Gebäude nach Aussage der Firma Letica Putz GmbH zum Verkauf angeboten wird.

Aus diesem Grund beantragt die Firma Letica Putz GmbH die Gewährung einer Fristverlängerung, um entweder ein neues Büro oder ein neues Lager zu finden.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Grundstückseigentümer dem Lagerplatz zustimmen würde.

56      9      Beschluss: 9:0

Dem Antrag auf Fristverlängerung der Letica Putz GmbH, Unterföhring, zur Nutzung des Lagerplatzes an der Münchner Straße 18a, vom 23.05.2014, wird nicht zugestimmt. Das nicht genehmigte Gebäude ist bis spätestens 22.08.2014 zu entfernen.

Az.: 6010  
3.1

##### **Anfrage von Frau Maria Esther De La Vega Cassana zur Errichtung eines unbefestigten temporären Werbebanners am Zindlerhaus am Bahnhof 2**

Der Bürgermeister gibt die Anfrage von Frau Maria Esther De La Vega Cassana, Unterföhring, zur Errichtung eines unbefestigten temporären Werbebanners am Zindlerhaus am Bahnhof 2, Fl.Nr. 203/3, vom 10.06.2014, bekannt.

Frau De La Vega Cassana ist Mieterin eines gemeindeeigenen Künstlerateliers im Zindlerhaus und beabsichtigt einmal im Monat einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Hierzu plant Frau De La Vega Cassana am jeweiligen Tag, rechts neben dem Hauseingang, die Aufstellung eines

### 3. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Werbebanner in Form einer Fahne in Standposition. Ein Entwurf des Werbebanner liegt noch nicht vor.

Gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 13 BayBO sind Werbeanlagen mit einer Ansichtsfläche von bis zu 1 m<sup>2</sup> oder Werbeanlagen die höchstens zwei Monate angebracht sind verfahrensfrei.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Zustimmung des Werbebanner für die Antragstellerin noch als Nachtrag im Nutzungs- bzw. Mietvertrag aufzunehmen ist und der Jugend und Kulturausschuss für die vertragliche Gestaltung zuständig ist.

57      9      Beschluss: 9:0

Der Anfrage von Frau Maria Esther De La Vega Cassana, Unterföhring, zur Errichtung eines unbefestigten temporären und unbeleuchteten Werbebanner am Zindlerhaus am Bahnhof 2, Fl.Nr. 203/3, vom 10.06.2014, wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

- Der Standort des Werbebanner ist mit der Verwaltung konkret abzustimmen.
- Außerdem sind die Größe und die Gestaltung des Werbebanner mit der Gemeinde abzustimmen.
- Es darf keine Störwirkung (Sichtdreieck) von der Werbeanlage für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer ausgehen.

Az.: 6010  
3.1; 3.4; 4

#### **Bekanntgaben und Anfragen**

In der heutigen Sitzung lagen keine Bekanntgaben vor. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen schließt der Vorsitzende die heutige öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr und wünscht allen Zuhörern einen schönen Abend.

---

Andreas Kemmelmeier  
Erster Bürgermeister

---

Lothar Kapfenberger  
Schriftführer